

Walschbronn & Dorst

Synthese2014
Vorschau2015

Januar 2015
N° 1

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE - DÉPARTEMENT DE LA MOSELLE



Wort des Bürgermeisters

ZIVILSTAND 2014	3
DIE FINANZEN DER GEMEINDE IN 2014	3
DIE DORFÄLTES-TEN	3
DER GEMEINDE-RAT	4
NEUE EIN-GANGSTÜR FÜR DIE KIRCHE	5
AKTUELLER STAND BAU DES KULTURSAALS	5
DIE WAL-SCHBRONNER SIND GROSSZÜGIG	6
« BRIOCHE »-VERKAUF	6
DAS SENIORENESSEN	6
EIN GROSSES FEST IN WAL-SCHBRONN	7
VEREINSLEBEN—RÜCKBLICK 2014	8
VERANSTALTUNGSTERMINE 2015	9
DIE PARTNER-SCHAFT HIRZWEILER IN 2014	10
SONSTIGES	11
INFOS	12



Christian Schwalbach, Bürgermeister

Liebe Einwohner von Walschbrunn und Dorst,

Kaum hatten wir das Jahr 2014 abgeschlossen und 2015 begonnen wurde unser Land von der Tragödie des Terrors heimgesucht. Dieses Ereignis demonstriert uns wieder einmal, dass der Fanatismus und der Hass einzelner Individuen ein ganzes Land in Trauer, Verunsicherung und Entsetzen stürzen kann. Die Demonstrationen in unseren Städten setzen Zeichen für die Anerkennung der Demokratie, gegen die Barbarei, für die Pressefreiheit und um auszudrücken, dass man nicht ungestraft in unserem Land Journalisten und Polizisten ermordet. Die Worte Freiheit, Gleichheit und Einigkeit müssen tiefe Werte unserer Gesellschaft bleiben.

Ich möchte jenen Personen die bei diesen tragischen Ereignissen ums Leben gekommen sind, gedenken, sowie auch allen Gemeindemitgliedern die uns 2014 verlassen haben. Meine Gedanken sind auch bei allen Kranken und körperlich eingeschränkten Einwohnern unserer Gemeinde.

Erlauben Sie mir einen Rückblick ins Jahr 2014. Ich möchte mich für das erneute Vertrauen anlässlich der Gemeinderatswahl im letzten März bedanken, wir werden weiterhin alle unsere Energie aufbringen, um die Aufgabe zu erfüllen, die wir erhalten haben.

Das Jahr 2014 war auch sehr arbeitsreich: Die Neugestaltung der

Treppen am Schloss, die Grotte sowie der Wehrturm wurden renoviert. Dies alles wurde im Zeit- und Finanzplan bewerkstelligt. Wir können alle stolz auf diese Leistung sein. Und hier möchte ich mich nochmals bei unseren verschiedenen Partnern, dem Staat, dem Land, dem Generalrat, dem Nationalpark und bei Ihnen in Bezug auf Ihre Spenden herzlich bedanken. Mein Dank geht auch an die Stiftung für Kulturerbe sowie an den Kirchenrat für die gute Zusammenarbeit bei der Organisation der Feste, aus dessen Erlös die Arbeiten finanziell unterstützt wurden.

Wie Sie festgestellt haben gehen die Arbeiten im Ortskern voran. Sie werden hier bald einen schönen Parkplatz mit Grünfläche vorfinden und wir hoffen dass die Arbeiten an unserem neuen Gemeindesaal im Sommer beginnen können.

Ich bedanke mich auch bei dem Gemeindeverband des Bitcherland für die technische Unterstützung. Ohne alle diese Partner wäre solch ein Vorhaben nicht möglich.

Ich möchte mich bei allen Vereinen bedanken die das Dorfleben bereichern, bei allen Freiwilligen, dem Gemeinderat mit Ihren Ehepartnern, dem Gemeindepersonal die das ganze Jahr über daran arbeiten das Leben in unserer Gemeinde so angenehm wie möglich zu machen. Danke an Euch alle.

Meine Damen, meine Herren, liebe Freunde, hiermit wünsche ich Euch und Euren Familien ein gutes und glückliches Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister,
SCHWALBACH Christian

Die Gemeinde

Zivilstand 2014

Geburte:

- ◆ MANTELLO Marika am 22. September in Zweibrücken
- ◆ NEDER Louane Laura am 29. März in Sarreguemines
- ◆ PFISTER Maëva am 21. Juli in Sarreguemines
- ◆ WAGNER Amélie Jeanne am 18. Februar in Sarreguemines

Eheschliessungen:

- ◆ DERLER Philippe und BRAUNECKER Pauline Justine Jeanine am 7. Juni
- ◆ SCHEIDLER Romain Armand und ERNST Jutta Regina am 14. Dezember

Todesfälle:

- ◆ FEDERSPIEL Pierre am 18. März in Walschbronn
- ◆ GARUS Siegfried am 6. Oktober in Walschbronn
- ◆ RIMLINGER Serge Théodore am 6 August in Bitche
- ◆ SCHAFF Etienne am 6. Mai in Bitche



- ◆ MEGEL Bernard am 3. Oktober 2013 in Rohrbach

Die Finanzen der Gemeinde in 2014

Ausgaben:	304.089€	Einnahmen:	374.344€	Darlehen:	126.993€
Beschaffungen:	29.429€	Holzverkauf:	17.213€	(Schulden zum 1. Januar 2015).	Die Schulden liegen also bei 249€ pro Einwohner.
Dienste und Beiträge:	48.686€	Jagd- u. Landpacht:	17.065€		
Steuern:	6.423€	Wohnungen:	52.085€		
Personalkosten:	104.200€	Steuern:	101.917€		
Sonstige laufende Kosten:	101.668€	Staatsstiftung:	118.562€		
Darlehenszinsen:	4.118€	Départements:	31.734€		
Sonstige Ausgaben:	12.565€	Verbands-gemeinde:	11.452€		
		Sonstige Einnahmen:	24.316€		



Die Dorfältesten in 2014

Unsere Dorfälteste ist **Démerlé Léonie** geboren am 24. Juli 1921.

Der älteste Mann ist **Conrad Camille** geboren am 17. Januar 1925.

Eine neue **Neunzig-Jährige** in 2014: Leblanc Eugénie geboren am 17. März 1924.

Zwei **Achtzig-Jährige** in 2014:

- Fuchs Paulette, geboren am 13. März 1934, besser bekannt unter dem Namen Martini Angèle.
- Simon Camille, geboren am 27. April 1934

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen allen Senioren ein langes Leben bei guter Gesundheit



Die Gemeinde

Der Gemeinderat

Bürgermeister
Christian Schwalbach

1. Beigeordneter
Xavier Demerlé

- ◆ Immobilienverwaltung und Bestandsaufnahmen (Gebäude, öffentliche Beleuchtung, Schloss)
- ◆ Forstverwaltung
- ◆ Baustellenbetreuung
- ◆ Postannahmen

2. Beigeordneter
Christian Klein

- ◆ Verbindung zu den Vereinen
- ◆ Verwaltung des Internetauftrittes
- ◆ Partnerschaft mit Hirzweiler
- ◆ Verbindung zur Jugend
- ◆ Gestaltung des Gemeindeblattes

3. Beigeordneter
Joseph Huver

- ◆ Blumengestaltung im Dorf
- ◆ Leitung der Blumenpflege und der kleinen Arbeiten im Dorf
- ◆ Baustellenbetreuung
- ◆ Spielplätze

4. Beigeordneter
Christiane Specht

- ◆ Kommunikation
- ◆ Blumengestaltung im Dorf
- ◆ Betreuung des Zweigortes Dorst
- ◆ Grenzüberschreitende Verbindungen

Gemeinderatsmitglieder

**Céline Baden - René Demerlé - Jutta Scheidler - Cécile Hannemann - Edouard Jung
Pascal Jung - Roland Knerr - Herbert Kreuzmann - Chris Stab - Anita Ziehl**



Die Ausschüsse und Abordnungen

Nachfolgend die Titularen (T) und die Stellvertreter (S) der Ausschüsse und Abordnungen der Gemeinde:

Verbandsgemeinde: Christian Schwalbach (T), Xavier Demerlé (S)

Naturpark: Christian Klein (T), Joseph Huver (S)

Schulbund Vallée de la Horn: Christian Schwalbach (T), Chris Stab (T), Jutta Scheidler (S), Joseph Huver (S)

Gemeindebund Bitcherland: Christian Schwalbach (T), Joseph Huver (S)

Ausschreibungsausschuss: Christian Schwalbach (T), Xavier Demerlé (T), René Demerlé (T), Pascal Jung (T), Edouard Jung (S), Cécile Hannemann (S)

Abordnung beim Kirchenrat: Joseph Huver (T), Christiane Specht (S)

Lokaler Steuerausschuss: Christian Schwalbach (P), Christophe Kirsch (Waldhouse)(T), Joseph Huver (T), Karine Burgun (T), Edouard Jung (T), René Demerlé (T), Mireille Mussel (T), Eliane Huberd (S), Michel Burgun (S), Armand Fabing (S), Clément Froemer (S), Achille Roth (S), Alfred Nominé (S)

Verbindung Walschbronn-Waldhouse: Joseph Huver, Christiane Specht, Christian Klein, Céline Baden

Kommunikation: Christian Klein, Christian Schwalbach, Christiane Specht, René Demerlé, Jutta Scheidler, Cécile Hannemann

Grenzüberschreitende Verbindungen: Christian Schwalbach, Jutta Scheidler, Roland Knerr, Herbert Kreuzmann, Xavier Demerlé

Das Dorf

Neue Eingangstür für die Kirche

Die alte Kirchentür musste erneuert werden da sie faul war. Sie wurde durch eine neue Kunststofftür in Holzoptik ersetzt.

Der Torbogen der Pforte

hat ebenfalls eine Auffrischung bekommen. Er wurde stilgerecht, nach dem Original von 1754 nachgebildet. Unsere Kirche hatte mehrere Zerstörungen in Notzeiten und bei verschiedenen Kriegen

erlitten.

Der Torbogen wurde für eine Summe von **11.024€** vom Unternehmen Paul Schwartz restauriert. Für **5.441€** wurde die Eingangstür von der Firma

FMB geliefert und eingebaut. Abgedichtet wurde das Ganze für **1.242€** von der Firma Malriat.

Insgesamt kostete das Projekt **17.707€**.

Aktueller Stand des Baus des Kultursaals



Die Zuschussbestätigungen vom „Conseil Général“, der Parmenthilfe und der Region sind eingegangen. Wir warten noch auf diejenigen vom Staat.

Der Gemeinderat hat im letzten August das vom Architektenbüro TOPIC vorgestellte Projekt (APD) akzeptiert. Die Baugenehmigung wurde end Dezember 2014 bei der DDT beantragt. Im Februar werden wir in PRO-Phase eingehen, das heißt die Anfrage der Firmen für die verschiedenen Bauphasen: Rohbau, Heizung, Fenster-Türen, usw... Es werden dann für die Realisierung die günstigeren Firmen beauftragt.

Wir hoffen, dass wir die Bauarbeiten während dem kommenden Sommer beginnen können. Wir stehen Ihnen natürlich zu Verfügung für nähere Informationen.



Das Dorf

Die Einwohner von Walschbronn und Umgebung sind großzügig

Wie sie festgestellt haben, sind die Renovierungsarbeiten an der Grotte und am Schloss beendet. Eine Mitbürgerin hat sich ehrenamtlich bereit erklärt die Statuen zu streichen.

Die Gemeinde dankt jedem

einzelnen für die großzügigen Spenden und gratuliert dem Kirchenrat für das Gelingen des Schlossfestes im Jahr 2013, sowie des Dorf-festes im Jahr 2014 deren Erlöse in Form einer Spende an die Stiftung für Kulturerbe überreicht wurden. Die Summe aller Spenden und

Erlöse wurde von dieser verdoppelt und in Subventionen umgewandelt. Der Staat, sowie der Regional- und Generalrat haben sich ebenso finanziell beteiligt.

Die Gesamtsumme der überwiesenen Subventionen betrug **64.599€** bei einer

Bausumme von **90.954€**. Somit ergibt sich eine Subventionierung von **71%**.

Angesichts der allgemeinen wirtschaftlichen Lage ist dieses schöne Projekt ein voller Erfolg.

« Brioches »-Verkauf

Wie jedes Jahr hat der „Brioche Verkauf“ einen Erlös von **541€** zugunsten behinderter Kinder eingebracht. Die Summe wurde an die Organisation AFAEI übergeben. Diese Vereinigung hilft benachteiligten Kindern aus der Region Sarreguemines und arbeitet erfolg-

reich für deren Zukunft.

In den Jahren 1960 waren die Familien die ein behindertes Kind zu betreuen hatten oftmals überfordert. Der psychologischen Belastung die Ihr Familienleben durcheinander brachte waren sie nicht gewachsen. Einsam, isoliert und begrenzt auf das

Familienleben wusste man nicht wie handeln um diese Situation erträglicher zu machen. Also haben sie sich zum Austausch von Angesicht zu Angesicht getroffen, um Lösungen für eine leichtere Alltagsgestaltung zu finden. Dank ihrer Verfügbarkeit, ihrer Geduld und Aus-

dauer haben sie den Grundstein, zu der Vereinigung die man aktuell A.F.A.E.I. nennt, gelegt.

Sie haben uns den wunderbaren Geist der Wohltätigkeit vermittelt der uns auch heute noch animiert Gutes zu tun.

Das Seniorenessen



Am Sonntag, den 11. Januar 2015 hatte die Gemeinde alle Senioren die das 65. Lebensjahr vollendet haben zum traditionellen Seniorenessen eingeladen. Ein drei Gänge Menü und ein unterhaltsamer Nachmittag standen auf dem Programm.

Nach der Messe die von Pfarrer Pierre Simon, einem Kind des Dorfes und nun Pfarrer in Sarreguemines, gefeiert wurde, haben der Bürgermeister und der Gemeinderat die Gäste im Restaurant Auberge du Chateau empfangen. Insgesamt

waren 111 Personen der Einladung gefolgt. Das Restaurant hatte an diesem Tag ein „volles Haus“.

Vor dem Essen erfolgte die



Neujahrsansprache des Bürgermeisters, Christian Schwalbach, dem Verbandsbürgermeister von Bitche, Francis Vogt und dem Abgeordneten des Kantons Volmunster, David Suck. Die beiden letzten haben weiterhin Ihre Unterstützung für die anstehen-

den Projekte der Gemeinde zugesichert. Zu Ehren der Opfer der Tragödie von Charlie Hebdo und dem Hyper Casher Kaufhaus in

Paris wurde eine Schweigeminute eingehalten.

Während des ganzen Nachmittages wurden Volkslieder gesungen, wobei Edouard Jung, Pfarrer Pierre Simon und Sylviane Scheidler mit dem Akkordeon den musikalischen Ton angaben. Roger Heckmann, Rose Michel und Arlette Federspiel verblüfften alle, als sie ein Volkslied dreistimmig sangen.



Das Dorf

Ein grosses Fest in Walschbronn

Am 6. Juli haben der Kirchenrat und zahlreiche Freiwillige das Dorf geschmückt um den 1. Gottesdienst von Abbé Pierre Simon.

Geschmückte Säulen, Papierblumen, aus gefärbten Sägemehl erzeugten Teppiche und ein freundliches Wetter bis spät nachmittags trugen zum Erfolg dieses einzigartigen Ereignisses bei.

Ca. 20 Priester, Seminaristen und Diakonen, der Vikar Robert Ledig, der Erzpriester von Sarreguemines Jean-Luc Jost, Padre Weiss, Pfarrer der Gemeinde, Abbé Werner und Abbé Fabrice Langenfeld waren präsent um

Pierre zu begleiten.

Der Kirchenrat und die Gemeinde hat dieses Ereignis mit einem Ehrenwein im Hof der ehemaligen Schule formalisiert.



Vereinsleben

Vereinsleben—Rückblick 2014

► **Kinderfashioning am 9. März im Saal in Waldhouse.** Der **Club Vitagym** machte Stimmung mit einem DJ. Die Kinder waren erfreut.

► **Zumba-Party organisiert von Vitagym am 29. März** im Saal in Volmunster. Hunderte von Tänzer und Tänzerinnen, geführt von Ingrid und Pariser Zumba-Tänzer, haben eine Riesen-Stimmung im Saal Emile Gentil erzeugt.

► **Osternmontagwanderung unterm Sonnenschein am 21. April.** Ca. 60 Personen folgten der Einladung der Club **Galesburas** für dieses Eier-Suchen in der Walschbronner Umgebung. Gegrilltes und Getränke gab es am Ziel am Tennisplatz.

► **Hirzweiler nahm an einer Zumba-Stunde des Club Vitagym am 23. April** teil. Einige Mitglieder des Gymnastikvereins Hirzweiler, geführt von Klaus Mailänder, Trainer, waren von der Qualität der Darbietung beeindruckt.

► **Tag der Offenen Türen am 4. Mai im Feuerwehrhaus.** Ausrüstung, Fahrzeuge und Technik wurde dem Publikum präsentiert. Die üblichen Pizen und Flammkuchen konnte man natürlich auch kosten.

► **Erfolg des Landfestes am 1. Juni.** Nach dem Gottesdienst im Freien vor dem Denkmal, hat der **Kirchenrat**, geholfen von vielen Freiwilligen, alles dran gesetzt die 300 Essen im Hof der ehemaligen Schule zu servieren. Nachmittags waren Spiele und Entspannung angesagt.



► **Sonniges Sportfest am 15. Juni.** Ein Tennisturnier gegen Lemberg, Boule Spiel sowie Spiele für Kinder mit Preise waren das Tagesprogramm. Der **Club Omnisport** bedau-

ert die geringe Anzahl Besucher trotz dem schönen Wetter.



► **Erfolg von „Summer-Zumba“ im Juli.** Es wurden 5 Vorstellungen, darunter 3 in Walschbronn am Tennisplatz, veranstaltet. Sie wurden von Ingrid, zertifizierte Ausbilderin und ZIN-Mitglied, im Rahmen der Zumba Veranstaltungen des Club Vitagym, geführt.



► **Die Feuerwehr feierte am 20. Juli.** Das Fest, organisiert vom Freundeskreis der Feuerwehr, war, trotz ungewissem Wetter, ein Erfolg. Frührschoppen, Mittagessen, musikalische Stimmung, Tau-Ziehen und abends Pizza/Flammkuchen waren das Tagesprogramm.



► **11er grenzüberschreitender Flohmarkt am 3. August** am Tennisplatz. Ca. 120 Aussteller, davon die Hälfte aus Deutschland, verscherbelten ihre alten Gegenstände. Der **Sparclub „La Source“** war von der Zunahme der Besucher- und Ausstellerzahl sehr zufrieden. Am Tag davor fand ein Boule-Turnier statt.



► **Der Obst- und Gartenverein zeigte sein Obst am 5. Oktober** im Keller des alten Pfarrhauses. Obst und Gemüse wurden von der Dorfbewohner zu Verfügung gestellt. Apfel-Flammkuchen, Kuchen und vor Ort frisch gepressten Apfelsaft wurden von den Vereinsmitgliedern angeboten.

► **Großer Andrang beim 23. Weihnachtsmarktes „Im Mondschein“ des Club Galesburas am 29. November.** Er ist ohne Frage der begehrteste in der ganzen Umgebung. Ca. 40 Aussteller haben ihre Weihnachtsartikel und regionalen Erzeugnisse verkauft. Die Bewirtung wurde von den Vereinsmitgliedern und zahlreiche Freiwilligen getätigt. Besuch des Weihnachtsmannes, Blasmusik von Schweyen und ein Puppentheater sorgten für die Unterhaltung.



► **Auszeichnungen am Sankt Barbara Fest am 6. Dezember** im Saal in Waldhouse. Christian Schwalbach und Norbert Dervin übergaben die Ehrenmedaille Schwab Franz, Burgun Bertrand und Michel Antoine.

Vereinsleben

Veranstaltungstermine 2015 Waldhouse / Walschbronn

Monat	Tag	Thema	Organisator	Ort
Januar	11	Seniorenessen	Walschbronn	Restaurant Walschbronn
Februar	08	Wanderung	Feuerwehr	Kaserne Walschbronn
	21 & 22	Ausflug	CE La Source	Paris und Salon Agriculture
	27	Kinderfasching	PE Arc-En-Ciel	Schule
März				
April	06	Ostermontagswanderung	Galesburas	Club House Walschbronn
Mai	10	Tag der offenen Tür	Feuerwehr	Kaserne Walschbronn
	14	Vorführung Baumschnitt + Essen	Obst- und Gartenverein Walschbronn	Mairie Waldhouse
	25	Pfingstmontagswanderung	Galesburas	Club House Walschbronn
Juni	7	Dorffest	Kirchenrat	Walschbronn
	14	Tennisfest	COWW	Tennisplatz Walschbronn
	20	Schulkirmes	PE Arc-En-Ciel	Schule
Juli	19	Sommerfest	Feuerwehr	Tennisplatz Walschbronn
August	01	Boule-Turnier	CE La Source	Tennisplatz Walschbronn
	02	Flohmarkt	CE La Source	Tennisplatz Walschbronn
September	04	Fest der Dorster Kapelle	Kirchenrat	Dorst
	27	Pfarrei-Essen	Kirchenrat	Saal Waldhouse
Oktober	04	Obstausstellung	Obst- und Gartenverein Walschbronn	Haus des Obst- und Gartenverein Walschbronn
	18	Herbstfest	CNLS	Waldhouse
	16	Halloween-Fest	PE Arc-En-Ciel	Schule
November	11	Armistice 1918	Waldhouse-Walschbronn	Zeremonie in Waldhouse
	28	Weihnachtsmarkt	Galesburas	Walschbronn
Dezember	05	Generalversammlung und Essen	CE La Source	Walschbronn
	05	Sankt Barbara Fest	Feuerwehr	Saal Waldhouse
	12	Seniorenessen	Waldhouse	Saal Waldhouse
COWW: Club Omnisport Waldhouse-Walschbronn (tennis)			FCWW: Fussballclub Waldhouse-Walschbronn PE : Eltern	
CNLS: Verein für Kultur, Natur, Freizeit und Sport			CE: Sparclub	

Partnerschaft

Die Partnerschaft mit Hirzweiler in 2014

Wie Sie in diesem Text noch feststellen werden, waren die Treffen im Rahmen unserer Partnerschaft zahlreich. Dank dieser Partnerschaft können wir unsere politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen weiter ausbauen. Dies ist auch die Grundlage des vereinten Europa.



► **Neujahrswünsche des Bürgermeisters in Hirzweiler am 10. Januar.** Beide Kommunen wurden im Rahmen ihrer 40jährigen Partnerschaft ausgezeichnet. Unser Bürgermeister hat sich in Begleitung von ca. 20 Personen nach Hirzweiler begeben. Frau Helma Kuhn-Theis, Beauftragte für europäische Angelegenheiten, hat an beide Bürgermeister, Helmut Raber, Hirzweiler, und Christian Schwalbach, Walschbronn, als Dank für die 40jährige aktive Partner-

schaft im Sinne ihres Einsatzes für Europa jeweils eine Plakette überreicht. In Walschbronn befindet sich diese Plakette am Eingang der Mairie.

► **Fahrradtour in Hirzweiler am 11. Mai.** Ca. 15 Radler der zwei Gemeinden haben eine 30 km lange Rundfahrt unternommen. Die Trasse führte über einen Römerweg, der dem Radclub RV Tempo von Hirzweiler üblicherweise als Trainingsstrecke dient. Ein paar Regengüsse haben die Fahrt etwas gestört... Nach der Fahrt war ein Imbiss in einem Restaurant in Hirzweiler angesagt.

► **Treffen zur Organisation der 650-Jahr-Feier in Hirzweiler am 13. Juni.** Wir wurden vom Gemeinderat Hirzweiler am 13. Juni zu einem „Vorbereitungstreffen“ der Feier, die am 24. und 25. Mai 2015 stattfindet, eingeladen. Wir folgten der Einladung. Die Feier findet unter dem Motto „Mittelalter“ mit einem Umzug statt. Ein geschmückter Wagen sowie Kinder aus Walschbronn und Hirzweiler werden an diesem Umzug teilnehmen. Merken Sie dieses Datum

vor; Sie sind alle herzlich eingeladen.

► **Dorffest in Hirzweiler am 12. und 13. Juli.** Zwei Vereine aus Walschbronn (COWW und Galesburas) nahmen an dem Fest mit einem Flammkuchen-Stand teil. Beide Bürgermeister – Christian Schwalbach und Helmut Raber – haben den Fassanstich durchgeführt. Am Sonntag war das Wetter nicht zum Besten. Trotz mehrerer Regengüsse war die Bilanz für beide Vereine jedoch zufriedenstellend.



► **Erholbarer Tag der Volksvertreter aus Hirzweiler und Walschbronn am 13. September.** Zur Festigung unserer Partnerschaft wurde ein freundschaftliches Treffen der Gemeinderäte und Vereins-Vorstände unserer beiden Orte organisiert. Dieses jährliche Treffen findet abwechselungsweise in Walschbronn oder Hirzweiler statt. 2014 war Walschbronn an der Reihe und wir haben mit unseren Gästen die Zitadelle und den Friedensgarten (jardin de la paix) in Bitche besichtigt. Wir ließen den Tag mit einem von Messaoud köstlich zube-

reiteten Mechoui (Lamm am Spieß) ausklingen.

► **Fahrradtour in Walschbronn am 12. Oktober.** Zu diesem 5. Treffen kam eine kleine Gruppe, angeführt von Klaus Mailänder, Trainer vom RV Tempo, zu einer Fahrrad-Rundfahrt nach Walschbronn. Die 30 km lange Tour führte uns zum Alt-schlossfelsen und polissoir (Polierstein) von Haspelschiedt wo Joseph Huver uns bezüglich des polissoir aufklärte. Später fuhren wir von der Schwingmühle über den

neuen Radweg nach Waldhouse zurück. Der Tag wurde bei Seba mit einem Abendessen und fröhlichem Zusammensein abgeschlossen.

► **Weihnachtsmarkt in Walschbronn und Hirzweiler.** Wie jedes Jahr fanden Weihnachtsmärkte in Hirzweiler (6.12.14) und Walschbronn (29.11.14) statt. Wir haben uns natürlich gegenseitig besucht. Walschbronn wurde durch die Beigeordneten Christian Klein und Joseph Huver in Hirzweiler vertreten.



Sonstiges

Das Rezept der Dampfnudeln

Dampfnudeln waren der „Renner“ auf dem Walschbronner Weihnachtsmarkt. Sie sind eine Spezialität aus dem Süden Deutschlands. Bayern und Österreich streiten sich über deren Herkunft. Wir werden das Rezept aufdecken:



Zubereitungszeit: 20 Minuten, Backzeit: 20 Minuten

Wartezeit (Gehzeit): 1^{1/2} Std — 2 Std

Zutaten für 6 Personen :

- 500 g Mehl, 1/4 l lauwarme Milch, 60 g Butter, 2 Eier
- 1 Päckchen Trockenhefe
- Öl, Salz, 1 gehäufte Esstabelle feiner Zucker

Zubereitung :

Das Mehl, die Eier, den Zucker, das Salz, die weiche Butter, die Hefe und die lauwarme Milch mischen. Alles gut unterheben, den Teig von Hand durchkneten und ca. eine Stunde gehen lassen.

Den Teig ca. 3cm dick ausrollen und mit Hilfe eines Glases gleichmäßig ausstechen (Oder Kugeln von Hand formen). Die Teiglinge weitere 30 Minuten gehen lassen.

Das Öl mit ein wenig Butter in einer hohen Gusspfanne mit Deckel erhitzen. Die Teiglinge ohne dass sich diese berühren hineinlegen und unverzüglich ein ¼ Glas lauwarmes, gesalzenes Wasser hinzufügen.

Nach ca. 20 Minuten sind die Dampfnudeln fertig.

Betrug übers Internet — Einige Ratschläge

Das Internet wird immer öfter zum Recherchieren, Kaufen, sich informieren, für soziale Netzwerke, zum Email-Verschicken und Empfangen oder nur zum Vergnügen um zum „surfen“ genutzt. Menschen mit bösen Absichten haben diese Begeisterung erkannt und versuchen einem, durch gut versteckten Betrug, Geld abzuknöpfen oder die Identität auszuspielen. Dennoch ist es mit einigen einfachen Regeln möglich das Schlimmste zu verhindern.



Regel Nr. 1: Halten Sie Ihren Rechner auf dem Laufenden (Betriebssystem, Browser, Virenschutz, Office-Programme etc.). Installieren Sie immer die neuesten Updates, diese beinhalten einen ersten Schutz gegen Attacken die eine Sicherheitslücke nutzen könnten.

Wenn dieses Symbol erscheint klicken Sie immer auf „Aktualisieren“.

Regel Nr. 2: Benutzen Sie für eine Dritte Person schwer zu erratende Passwörter (Mailbox, Soziales Netzwerk, online Banking, Shopping Seiten etc.). Ein sicheres Passwort sollte aus mindestens 8 unterschiedlichen Zeichen bestehen (groß, klein, Zahlen, Sonderzeichen) ohne Verbindung zum Nutzer (Namen, Geburtsdatum...) um so die Sicherheit gegen „Hacker“ deutlich zu erhöhen.

- ◆ Bewahren Sie keine Passwörter auf einem Zettel auf.
- ◆ Teilen Sie niemals Ihren Benutzernamen oder Passwort mit, auch nicht um jemanden aus der Patsche zu helfen.

Regel Nr. 3: Erkennen und löschen der Betrugs-Email. Die Emails und ihre Anhänge spielen eine zentrale Rolle bei den „Cyberattacken“. Wenn zum Beispiel:

- ◆ Eine Bank oder eine staatliche Organisation die Zusage Ihrer persönlichen Daten unter Vorgabe eines lapidaren Grundes (Computerpanne, Systemumstellung....) verlangt.
- ◆ Eine „angebliche“ Polizei der Sperrung Ihres PC und Be-

gleichung einer Strafe droht.

- ◆ Ihnen ein Geldtransfer gegen Erhalt einer Provision angeboten wird.

Dann:

- ◆ Klicken Sie auf keinen Link in der suspekten Nachricht
- ◆ Öffnen Sie keine Anhänge, diese könnten einen Virus beinhalten.
- ◆ Antworten Sie nicht, es würde die Gültigkeit Ihrer Email-Adresse bestätigen
- ◆ Löschen Sie die Nachricht.

Antworten Sie niemals auf die Anfrage persönlicher oder vertraulicher Daten per Email.

Regel Nr. 4: Vorsicht bei Internetkäufen oder online Banking. Tätigen Sie Ihre Käufe auf bekannten Seiten mit Quellangabe.

- ◆ Suchen Sie die Seiten mit einer bekannten Suchmaschine oder geben Sie die Adresse direkt in die Navigationszeile ein. Klicken Sie vor allem keine Links in einer Email an.
- ◆ Nutzen Sie für Ihre Käufe eine sichere Zahlungsmethode oder virtuelle Kreditkarten mit einmaliger Nutzung (z.B. die Pay Web Karte der Credit Mutuel). Nach der Transaktion verliert diese ihre Gültigkeit.
- ◆ Überprüfen Sie bei online Bankgeschäften ob es sich um eine sichere Internetverbindung handelt (https vor der Adresse und ein geschlossenes Vorhängeschloss am Seitenende) und geben Sie niemals Ihre 4-stellige Kartennummer an.



Infos

Nützliche Nummern

Bürgermeisteramt	03 87 96 52 48
<i>geöffnet Montag von 14h bis 16h, Mittwoch von 18h bis 20h, Samstag von 9h bis 11h</i>	
Postamt	03 87 96 50 18
<i>Geöffnet Montag bis Samstag von 9Uhr30 bis 11Uhr15</i>	
Arzt	15
Feuerwehr	18
Polizei (Gendarmerie)	17 oder 112
Pfarrei St Benoît	03 87 06 23 00
<i>Pfarrhaus St Rémi in Schorbach Sprechstunde Mittwochs von 10Uhr bis 12Uhr Abbé Weiss..... (im Notfall) 06 70 46 40 33</i>	
Kindergarten « Vallée de la Horn »	03 87 96 51 74
Grundschule « Vallée de la Horn »	03 87 96 61 88



Mairie de Walschbronn
109, rue principale
57720 WALSCHBRONN

Telefon : 03 87 96 52 48

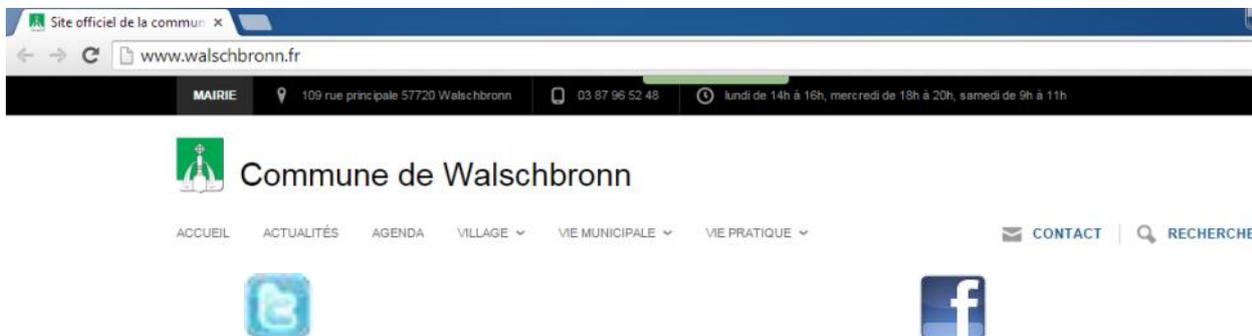
Telefax : 03 87 96 52 48

Email :

mairie@walschbronn.fr

Diese und frühere Ausgaben, alle Neuigkeiten, Informationen, Blitzinfos und praktische Informationen das ganze Jahr über im Internet:

www.walschbronn.fr



Wenn Sie auch, Verein oder Privatperson, einen Artikel in unserem nächsten Blatt veröffentlichen wollen, können Sie es per Email an mairie@walschbronn.fr senden oder in der Mairie abgeben.

“Que cette année vous soit heureuse; que la paix, le repos et la santé vous tiennent lieu de fortune.”

MADAME DE SÉVIGNÉ